

Das Erzbistum München und Freising fördert pastorale Innovationen

Zum ersten Mal sind in einem Personal- und Stellenplan der Erzdiözese München und Freising Stellen für Innovation grundgelegt. Zusammen sind wir auf der Suche nach neuen Wegen in der Pastoral, deshalb wurden 75 Vollzeitstellen für Innovative Funktionsstellen eingeplant.

Sie haben eine innovative Idee? Dann wecken Sie unsere Neugierde und reichen einen Antrag auf Errichtung einer Innovativen Funktionsstelle (siehe Antrag) bei uns ein.

Um diese Initiativen im Start zu fördern, hat die Diözese Gelder eingestellt. Damit werden bewusst Vorhaben unterstützt, die der Entwicklung der Pastoral vor Ort dienen.

An folgenden **Kriterien** kann man sich bei der Antragsstellung orientieren:

- **Sozialräumlicher Bezug:** Die Innovation greift eine Herausforderung – spirituell, sozial, kulturell, ökologisch ... – aus dem sozialen Raum des Pfarrverbandes, Dekanates, Landkreises etc. auf.
- **Innovation:** Der/Die Stelleninhaber/in entwickelt und erprobt eine Neuerung, die es im pastoralen Handeln bislang noch nicht gab.
- **Beteiligung:** Die Innovation eröffnet neue Möglichkeiten der Beteiligung für inner- und/oder außerkirchliche Kooperationspartner.
- **Adressaten:** Die Innovation hat Menschen im Blick, die bisher in der Pastoral vor Ort nicht erreicht wurden.





Antragstellung und Bewilligung

Antragstellung

Sie haben eine innovative Idee? Überzeugen Sie uns! Den Antrag auf Einrichtung einer Innovativen Funktionsstelle finden Sie auf [arbeo-Stellenplan](#). Bitte beantworten Sie die aufgeführten Fragen und beschreiben Sie mit eigenen Worten Ihre innovative Idee. Reichen Sie den Antrag vollständig ausgefüllt im Ressort Personal, in der Hauptabteilung 3.1, unter pastoralestellen@eomuc.de ein.

Antragsprüfung

Ihr Antrag durchläuft anschließend mehrere Schritte der Prüfung. Diese sind formaler, pastoraler, fachlicher, inhaltlicher und strategischer Natur. Sobald die Expertisen und Befürwortungen vorliegen, wird in der Hauptabteilung 3.1 über die Errichtung einer Innovativen Funktionsstelle, deren Stellenumfang, Laufzeit und Ausschreibung, unter Berücksichtigung der Anhörung der MAV, entschieden.

Ausschreibung der Stelle

Die Innovative Funktionsstelle wird im diözesanen Stellenbesetzungsportal ausgeschrieben und unterliegt dem bekannten Stellenbesetzungsverfahren.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungen gehen über das Stellenportal in der HA 3.1 ein und werden dort gesichtet. Ein Bewerbungsgespräch findet statt. Das anschließende Votum wird der Hauptabteilung 3.1 zur Kenntnis gegeben. Nach Beratung in der Beratungskommission zur Stellenbesetzung wird die Entscheidung in Ressort 3 gefällt und die geplante Besetzung der MAV zur Anhörung und Mitberatung vorgelegt.

Realisierung

Mit Errichtung einer Innovativen Funktionsstelle und deren Besetzung wird das innovative Vorhaben in der angesetzten Laufzeit realisiert.

Begleitung

Wir lassen Sie mit Ihrer Idee und Innovationskraft nicht allein. Das Regionalteam und verschiedene Fachstellen begleiten Sie gerne und unterstützen den Aufbau von Netzwerken und die Implementierung der Innovation vor Ort. Die innovative Funktionsstelle und deren Wirkung wird in regelmäßigen Abständen mit Ihnen reflektiert und zum Abschluss evaluiert. Eine Übernahme der Innovation in die pastorale Linie nach Ablauf der Stellenbefristung ist zu prüfen.

► [Hier geht es zum Antrag](#)